

KLEIDERSAMMLUNG 2017

FÜR RUMÄNIEN vom 9. und 10. März

Kurzbericht

Die Organisation der Sammlung 2017 war geprägt durch verschiedene Umorganisationen.

- Der bisherige Schachtellieferant ist nicht mehr in der Gegend.
- Die Suche nach neuen «Quellen» lief während des ganzen Jahres.
- Die Firma Meimo in Geroldswil sammelte und lagerte für uns 100 sehr schöne und stabile Schachteln, die in der Sammelwoche von 2 Freiwilligen abgeholt und in die Kirche transportiert wurden.
- Weitere Kleinmengen konnten sporadisch vom Migros-Blumenladen in Spreitenbach geholt werden.
- Der Anfall von enormen Mengen Güssel bei den letzten Sammlungen wurde mit dem Versuch gestartet, eine kontrollierte Annahme bereits von Montag bis Mittwoch jeweils 17.30-19.00 einzuführen.
- Von Mo – Mi wurden Total 42 Std. Freiwilligenarbeit geleistet, dafür entfielen die 12 Std. Einrichten der Arbeitsplätze am Donnerstagmorgen.
- Mangels Freiwilliger Frauen bis im Januar, mussten neue Helferinnen gesucht werden, was erfreulicherweise auch gelang.

Zur Sammlung:

Die 3 Versuchsabende Mo-Mi waren ein grosser Erfolg. Es kam eine beträchtliche Menge zusammen. Ganz erfreulich war, dass viele «Lieferanten» dem Aufruf im Aushang und im Forum nachgekommen sind und in Schachteln anlieferten, sogar in Gekauften. Das passierte auch am Donnerstag und Freitag und hat zur Folge, dass wir von unserem Vorrat **Füglister Schachteln** noch einiges für die nächste Sammlung aufsparen konnten.

Nebst der Annahme und Kontrolle von Mo-Mi wurden gefaltete Schachteln geklebt und ab Di auch die Arbeitsplätze für Do und Fr eingerichtet, die Paletten mit Paletten Rolli geholt, die vorbereiteten Kleber und Statistikunterlagen usw. bereitgestellt.

Beim Start am Do fanden die Helferinnen und Helfer ein massiv gefülltes Foyer vor. Auch standen auf den Tischen nicht mehr die schönen und praktischen Apfel Schachtel, sondern div. verschieden grosse Schachteln, aber die meisten grösser und höher. Die Helferinnen fanden sich aber sehr schnell zurecht und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun, die gefüllten Schachteln zum Bekleben und zur Statistik zu bringen. Anschliessend mussten sich 2 Helfer mächtig sputen, die vollen Karton auf Paletten zu schichten.

Bei der Annahme kam laufend weiterer Nachschub.

Um 15.00 wurde die Arbeit für eine kurze Pause unterbrochen, um bei Kaffee und Annemaries Kuchen kurz durch zu atmen. Dann ging es gleich weiter bis 17.00. Da hatten es die Helferinnen und Helfer doch geschafft, den ganzen Vorrat abzuarbeiten.

Der Freitag begann wesentlich ruhiger als der Donnerstag. Es kam zwar laufend Material, das die Helferinnen aber ohne Probleme bewältigten. So konnten die Arbeitsplätze nach dem obligaten Kaffee und Kuchen bereits reduziert werden und die Frauen konnten mit Aufräumarbeiten beginnen. Zwischen 16.00 und 17.00 traf nur noch wenig Material ein. Ein Teil der Helfer konnte gleich zu Beginn um 13.00 mit dem Transport der vollen Paletten vom Kirchensaal zum Verladeplatz beginnen. Anschliessend versorgen der überzähligen Schachteln im UG. Um 16.30 war der Kirchensaal wieder leer und es konnte mit der Reinigung begonnen werden mit anschliessendem Aufstellen der Kirchenstühle. Als Letztes blieb der «Rückbau» und die Reinigung des Foyers.

Bereits um 16.30 traf der Lastwagen ein, wo zuerst alle Helfer gefragt waren. Für alle Helfer eine sehr anstrengende Arbeit. Aber alles lief wie am Schnürchen. Ein grosses Kompliment an alle Beteiligten. Was noch folgte, war die Einlagerung der leeren Paletten.

Einsatz der Helferinnen und Helfer:

| Mo | Di | Mi | Do Frauen | Do Männer | Fr Frauen | Fr Männer |
|-------|----|----|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 7 | 8 | 6 | 15 | 12 | 11 | 13 |
| 14Std | 16 | 12 | 60Std. | 48 | 44 | 62* |

* mit Paletten versorgen

Total wurden somit in dieser Woche **256 Std.** Freiwilligenarbeit geleistet.

Erfreulicherweise konnten 5 neue Helferinnen und 1 neuer Helfer gewonnen werden

Qualität der gelieferten Sachen:

Diese war in diesem Jahr um einiges besser als bei der letzten Sammlung. Trotzdem musste ein Container gefüllt und 10 Säcke voll Kleider entsorgt werden.

Gesammelte Menge:

543 Schachteln

32 gefüllte Taschen und Koffer

40 Einzelstücke

Total 615 das sind 150 weniger als 2016, **Aber:** wir verwendeten alles grössere Schachteln (ca. 1/3 mehr Volumen pro Schachtel) so dass die beanspruchte Ladefläche beim Transporter nur minim weniger war als im letzten Jahr. Details siehe Beilage Zollliste.

Geroldswil, 12.03.2017

Ernst Bauer